

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 49. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 15.06.2020, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

SPD

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

CDU

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Frank Krause

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Aufbruch Leverkusen

Susanne Kutzner

Es fehlen:

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

CDU

Charalambos Georgiou

DIE LINKE.LEV

Fabio Rongione

mit beratender Stimme nimmt teil:

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE. Bis TOP 13.

Zuhörerin in nichtöffentlicher Sitzung:

Michaela Di Padova

CDU

Verwaltung:

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Roland Rütter

Recht und Ordnung (30)

Michael Schmidt

Recht und Ordnung (30)

Alexander Lünenbach

Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales

Britta Meyer

Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales

Friedhelm Laufs

Bürger und Straßenverkehr (36)

Ute Demmer

Schulen (40)

Carolin Maus

Schulen (40)

Anke Holgersson

KulturStadtLev (KSL)

Christian Syring

Dezernat V - Planen und Bauen

Burkhard Burau

Stadtplanung (61)

Hanno Hotz

Stadtplanung (61)

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Ingo Lannig

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Klaus Timpert

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
2	Niederschriften	9
3	Integriertes Handlungskonzept (InHK) Hitdorf	9
3.1	Bericht des Stadtteilmanagers für Hitdorf (Herr Froessler)	9
3.2	Verlängerung der Umsetzungsfrist für die Projekte Verfügungsfonds und Stadtteilmanagement - Nr.: 2020/3382	10
3.3	Geschäftsordnung des Projektbeirates "Bürgermeile Hitdorf" - Nr.: 2020/3430	10
4	Beleuchtung Parkplatz KGV Butterheide - Bürgerantrag vom 20.01.2020 (eing. 04.02.2020) - m. Stn. v. 12.03.2020 - Nr.: 2020/3426	11
5	Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 2 der Stadt Leverkusen - Nr.: 2020/3514	11
6	Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Autobahnabschnitten im Stadtgebiet - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 27.02.2020 - Nr.: 2020/3561	11
7	Parkscheibenregelung an der Wupperstraße - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.01.2020 - m. Stn. v. 08.06.2020 - Nr.: 2020/3431	12
8	Ersatz für die weggefallenen P+R-Plätze am Bahnhof-Mitte - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 02.03.2020 - m. Stn. v. 12.03.2020 - m. erg. Stn. v. 11.05.2020 - Nr.: 2020/3488	12
9	Zusätzliche P+R-Flächen am S-Bahnhof Rheindorf	13
9.1	Sachstandsbericht der Verwaltung	13
9.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2020/3449	13

10	Förderprogramm Bibliotheken - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2020 - Nr.: 2020/3485	14
11	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2020 - Nr.: 2020/3578	14
12	Sozialbericht 2019 - Erläuterung zum Konzept der gesunden sozialen Durchmischung - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 12.04.2020 - m. Stn. v. 09.06.2020 - Nr.: 2020/3523	14
13	Verwaltungsstandort in der City C - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.03.2020 - Nr.: 2020/3506	15
14	Ausbau der E-Mobilität	15
14.1	Ausschilderung der E-Lade-Plätze im öffentlichen Raum - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.05.2020 - m. Stn. v. 02.06.2020 - Nr.: 2020/3580	15
14.2	Ausbau der Lade-Infrastruktur für E-Mobilität - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3610	15
15	Mobilitätskonzept 2030+	16
15.1	Bessere Nutzbarkeit der Wupsi-Leihräder auf ländlichem Stadtgebiet - Bürgerantrag vom 03.05.2020 - m. Stn. v. 26.05.2020 - Nr.: 2020/3591	16
15.2	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2020 zur Vorlage Nr. 2020/3400 - Nr.: 2020/3508	16
15.3	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2020/3400	16
16	Gesamtkonzept für den Bereich zwischen Bahnhof und Forum - Etablierung einer kulturellen Mitte - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.03.2020 - m. Anfrage v. 18.02.2020 u. Stn. v. 23.03.2020 - Nr.: 2020/3492	18

17	Bebauungsplan Nr. 247/I "Wiesdorf - zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, Birkengartenstraße und Peschstraße" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des V 20/I - Aufstellungsbeschluss - Durchführung einer städtebaulichen Mehrfachbeauftragung - Nr.: 2020/3491	18
18	Ausrüstung neuer gewerblich genutzter Gebäude mit Photovoltaikanlagen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.01.2020 - m. Stn. v. 05.03.2020 - Nr.: 2020/3434	19
19	Mehr Sicherheit für Wiesdorfer Bürger am Dhünn-Fußweg - Licht schafft Sicherheit - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.19 - m. Stn. v. 16.01.2020 - Nr.: 2019/3356	19
20	Kreuzungsgestaltung Kalkstraße/Gustav-Heinemann-Straße/Mauspfad - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.05.2020 - Nr.: 2020/3577	19
21	Widmung Burgweg, Eulengasse, Habichtgasse - Nr.: 2020/3411	20
22	Kolumbarien auf städtischen Friedhöfen	21
22.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2020 - m. Stn. v. 19.02.2020 - Nr.: 2020/3432	21
22.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2020 - m. Stn. v. 19.02.2020 - Nr.: 2020/3439	21
23	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2020 - Nr.: 2020/3621	21
24	Kostenerhöhung Kaimauer Hafen Hitdorf - Nr.: 2020/3597	27
25	Schilder gegen Rassismus am Rathaus	27
25.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zu den Anträgen Nrn. 2020/3564 und 2020/3565 - m. Stn. v. 02.06.2020 - Nr.: 2020/3633	27

25.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020 - m. Stn. v. 02.06.2020 - Nr.: 2020/3564	27
25.3	Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020 - m. Stn. v. 02.06.2020 - Nr.: 2020/3565	27
26	Parken im Stadtgebiet	28
26.1	Schutz von Gastronomie und Einzelhandel in Leverkusen - Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3600	28
26.2	Wiederbelebung der drei Stadtzentren nach dem Corona-Lockdown - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020 - Nr.: 2020/3608	28
26.3	Anpassung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch sowie Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen - Nr.: 2020/3607	29
27	Bürgerbüro Rheindorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 29.05.2020 - Nr.: 2020/3637	29
28	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1. befristete Befreiung von der Pflicht zur Zahlung von Sondernutzungsgebühren wie unter Ziffer I Punkt 1-5 2. Verzicht auf Sondernutzungsgebühren (nur Außengastronomie) für die Jahre 2020 und 2021 - Nr.: 2020/3518/1	30
29	Umsetzung der Profilbildung am Geschwister-Scholl-Berufskolleg und am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung auf dem „Campus Bismarckstraße“ - Nr.: 2020/3554	30
30	Quadratisch, praktisch, schön - Versorgungskästen künstlerisch gestalten	30
30.1	Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.06.2020 zum Antrag Nr. 2020/3632 - Nr.: 2020/3671	30
30.2	Antrag der SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III vom 28.05.2020 - Nr.: 2020/3632	30

31	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Teilaustausch des Wegebelaags im Bereich der Doktorsburg - Nr.: 2020/3586	31
32	Haltverbot auf der Ringstraße in Hitdorf - Bürgerantrag vom 04.06.2020 - m. Stn. v. 10.06.2020 - Nr.: 2020/3654	32
33	Ausbau Hitdorfer Straße - Fußgängerübergang an der Weinhäuserstraße - Bürgerantrag vom 13.05.2020 - m. Stn. v. 09.06.2020 - Nr.: 2020/3665	33
34	Festsetzung des Weihnachtsmarktes in Wiesdorf für 2020 bis 2024 - Nr.: 2020/3525	33
35	Bericht über den Rückbau der Container-Wohnanlage an der Felderstraße - Antrag des Rh. Scholz (CDU) vom 05.06.2020 - Nr.: 2020/3661	33
36	Buswartehäuschen in Rheindorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 02.06.2020 - m. Stn. v. 08.06.2020 - Nr.: 2020/3643	34
37	Aufstellung einer Stahlskulptur auf einer Rasenfläche südwestlich des Forums - Nr.: 2020/3662	35
38	Erneuerung der Straßendecke der Oderstraße - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.06.2020 - Nr.: 2020/3666	35
39	Werberechte auf öffentlichen Flächen in der Stadt Leverkusen	36
39.1	Ausschluss von Tabakwerbung - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.06.2020 - m. Stn. v. 09.06.2020 - Nr.: 2020/3659	36
39.2	Sachstand zur Neuvergabe der Dienstleistungskonzession für exklusive Werberechte auf öffentlichen Flächen in der Stadt Leverkusen vom 01.01.2021 bis 31.12.2035 - Nr.: 2020/3638	36
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2020)	37

T a g e s o r d n u n g

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

1 Eröffnung der Sitzung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

2 Pachtvertrag zwischen der Stadt Leverkusen und dem RSV Rheindorf e.V.

- Bürgerantrag vom 09.06.2020

- Nr.: 2020/3669

Fehler! Textmarke nicht definiert.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2020)**Fehler! Textmarke n**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die vorliegende Arbeitstagesordnung erhebt sich kein Widerspruch, sodass diese beschlossen ist.

2 Niederschriften

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) merkt an, dass er in der Niederschrift über die 47. Sitzung (18. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 27.01.2020 auf Seite 14 bei dem Abstimmungsergebnis zum Tagesordnungspunkt 20 doppelt – bei dafür und dagegen – aufgeführt ist. Er hat gegen die Vorlage gestimmt. Herr Molitor (01) sagt eine entsprechende Korrektur zu.

(Redaktioneller Hinweis: Es handelt sich hierbei um einen Übertragungsfehler. Anstatt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat Aufbruch Leverkusen dafür gestimmt).

Ansonsten wird die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis genommen.

3 Integriertes Handlungskonzept (InHK) Hitdorf

3.1 Bericht des Stadtteilmanagers für Hitdorf (Herr Froessler)

Der Tagesordnungspunkt 3 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 35 beraten.

Der Stadtteilmanager, Herr Froessler, stellt den Bericht über seine Tätigkeit vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Rh. Scholz (CDU) bittet dafür Sorge zu tragen, dass die verfügbaren Restmittel für den Verfügungsfonds möglichst in maximaler Höhe bis zum Ende des Förderzeitraums abfließen.

3.2 Verlängerung der Umsetzungsfrist für die Projekte Verfügungsfonds und Stadtteilmanagement
- Nr.: 2020/3382

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Fortführung der Projekte Nr. 9 (Verfügungsfonds) und Nr. 10 (Stadtteilmanagement) vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bezirksregierung zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Abstimmung mit dem Fördergeber herbeizuführen und die weiteren Arbeitsschritte durchzuführen.

- einstimmig -

3.3 Geschäftsordnung des Projektbeirates "Bürgermeile Hitdorf"
- Nr.: 2020/3430

Bezirksvertreter Krause (CDU) regt an, die Zusammensetzung der Mitglieder des Projektbeirats zu ändern, sodass z. B. der Dachverband Hitdorfer Vereine aus dem Kreise der mitgliederstarken Vereine fünf Vertreter und die evangelische und katholische Kirche sowie die Verwaltung jeweils einen Vertreter entsenden können. Außerdem sollen die Hitdorfer Bezirksvertreter beratend vertreten sein.

Rh. Scholz (CDU) ergänzt die Anregungen unter anderem dahingehend, dass nach § 5 der Geschäftsordnung für den Projektbeirat eine Stimme nur für Mitglieder gültig ist, die auch anwesend sind. Nach § 8 sollen Änderungen und Erweiterungen der Geschäftsordnung der Zustimmung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bedürfen.

Nach einer weiteren Diskussion wird einstimmig der folgende Beschluss gefasst:

Die Vorlage Nr. 2020/3430 wird mit dem Auftrag an die Verwaltung vertagt, in einem Termin zusammen mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I die relevanten Änderungen der Geschäftsordnung für den Projektbeirat herauszuarbeiten und die Ergebnisse in Form einer geänderten Geschäftsordnung im nächsten Turnus zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Molitor (01) regt an, dass die Politik ihm die bis dahin feststehenden Änderungswünsche vorab zusendet und er diese an die Fachverwaltung vor dem Gesprächstermin weiterleitet.

- 4 Beleuchtung Parkplatz KGV Butterheide
- Bürgerantrag vom 20.01.2020 (eing. 04.02.2020)
- m. Stn. v. 12.03.2020
- Nr.: 2020/3426

Herr Heinrich erhält einstimmig Rederecht und stellt als Vertreter für den Kleingartenverein die Intention des Bürgerantrags dar. Er regt unter anderem an, nur einen Beleuchtungsmast mit zwei Lampen zu installieren und für die Stromanbindung auf die vorhandenen naheliegenden Stromanschlüsse des Reiterhofes zurückzugreifen. Alternativ soll der Einsatz von Solarlampen geprüft werden.

Nach einer weiteren Diskussion wird einstimmig auf der Grundlage des Bürgerantrags der folgende Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem KGV Butterheide e. V. die kostengünstigste Variante für eine Beleuchtung des Parkplatzes am Haupteingang der Kleingartenanlage Butterheide in Höhe der Oderstraße 34a zu entwickeln und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

- 5 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk 2 der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2020/3514

Der Tagesordnungspunkt 5 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 33 beraten.

Beschluss:

Als Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk 2 der Stadt Leverkusen wird Frau Irina Herz, Sonderburger Str. 48, 51377 Leverkusen, gewählt.

dafür: 9 (3 SPD, 2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (CDU)

- 6 Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Autobahnabschnitten im Stadtgebiet
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 27.02.2020
- Nr.: 2020/3561

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 7 Parkscheibenregelung an der Wupperstraße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 22.01.2020
- m. Stn. v. 08.06.2020
- Nr.: 2020/3431

Nach einer längeren Diskussion lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, über den Antrag in einer im Einvernehmen mit dem Antragsteller geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Auf der Wupperstraße zwischen den beiden Kreisverkehren, mit Ausnahme von 10 Parkplätzen im südlichen Bereich zwischen Hausnummern 18 und 22, sowie auf dem Parkplatz Wupperstraße / Röttgerweg wird bezüglich aller dortigen öffentlichen Parkplätze eine Parkscheibenregelung eingeführt. Die Regelung soll von Montag bis Samstag zwischen 09:00 und 20:00 Uhr gelten und mit Parkscheibe das Parken von bis zu 2 Stunden erlauben.

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 8 Ersatz für die weggefallenen P+R-Plätze am Bahnhof-Mitte
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 02.03.2020
- m. Stn. v. 12.03.2020
- m. erg. Stn. v. 11.05.2020
- Nr.: 2020/3488

Im Verlauf der Diskussion macht Rh. Scholz (CDU) darauf aufmerksam, dass bisher für die Parksituation unter der Stelzenautobahn während der Spieltage mit Bayer 04 Leverkusen keine abschließende Einigung bzw. Lösung gefunden wurde und bittet um die Mitteilung eines aktuellen Sachstands.

Herr Schmitz (66) erklärt, dass die beschlossenen Busspuren auf der Rathenaustraße zeitnah umgesetzt werden und dass im Übrigen entsprechend der Zielsetzung des Mobilitätskonzepts 2030+ die zukünftigen P+R-Plätze am Stadtrand sinnvoll verortet erscheinen und mitten im Stadtzentrum aus verkehrspolitischer Sicht nicht zielführend sind.

Rh. Scholz (CDU) beantragt eine Vertagung des Antrags in den Rat, da die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I bestrebt ist, eine zielführende Lösung für den Ersatz von P+R-Plätzen im Umkreis des Bahnhofes Leverkusen-Mitte zu finden.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt nach einer weiteren kurzen Diskussion auf Vorschlag von Herrn Molitor (01) im Sinne des Antrags von Rh. Scholz (CDU) als Prüfauftrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bittet den Rat, die Verwaltung mit der Prüfung der Schaffung von Ersatzparkmöglichkeiten für die durch die RRX-Baumaßnahme wegfallenden P+R-Parkplätze am Bahnhof Leverkusen-Mitte zu beauftragen. Die Ersatzparkplätze für P+R sollen im nahen Umkreis des Bahnhofes, ausgenommen des Bereiches der zukünftigen Busspuren auf der Rathenastraße, liegen und temporär für die Umbaumaßnahmen sowie anschließend dauerhaft zur Verfügung stehen.

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, unterbricht die Sitzung für eine 15-minütige Pause.

9 Zusätzliche P+R-Flächen am S-Bahnhof Rheindorf

9.1 Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr Karl (61) gibt seitens der Verwaltung einen mündlichen Sachstandsbericht ab.

9.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2020/3449

Rh. Scholz (CDU) regt an, der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I seitens der Verwaltung einen verbindlichen Termin mitzuteilen, wann die weiteren P+R-Parkplätze am S-Bahnhof Rheindorf fertiggestellt werden sollen.

Nach einer folgenden Diskussion lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) über die Vorlage in dem Sinne abstimmen, dass bei der Rücknahme der Parkplätze im Kurvenbereich gemäß der Stellungnahme der Verwaltung so viele Parkplätze wie möglich erhalten bleiben sollen.

Beschluss:

Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 19.11.2018 zum Antrag Nr. 2018/2573 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.11.18 zur Aufhebung des absoluten Haltverbots auf dem baulich angelegten Seitenstreifen im Kurvenbereich in der Zufahrt zum S-Bahnhof Rheindorf zugunsten einer Nutzung als zusätzlicher Parkstreifen wird aufgehoben.

Die ersten ca. 25 Meter (ca. 5 Stellplätze) des Seitenstreifens im Innenbereich der Kurve werden wieder zum absoluten Haltverbot erklärt mit dem Ziel, so viele Stellplätze am Ende der Kurve wie möglich zu erhalten.

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 10 Förderprogramm Bibliotheken
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2020
- Nr.: 2020/3485

Rh. Scholz (CDU) erklärt, dass unter anderem die in der Sitzung des Betriebsausschusses KulturStadtLev vom 10.03.2020 von der Verwaltung mit der ECE-Geschäftsführung zugesagte Erörterung und bzw. der Test des Problems der Zugangsmöglichkeit zur Bibliothek an Sonntagen aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte. Er zieht den Antrag seiner Fraktion daher solange zurück, bis die vorgenannte Klärung seitens der Verwaltung erfolgt ist. Der Antrag soll anschließend wieder im dann relevanten Turnus beraten werden. Dagegen regt sich seitens der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I kein Widerspruch.

- 11 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2020
- Nr.: 2020/3578

Rh. Scholz (CDU) ruft in Erinnerung, dass seitens der Zuschussempfänger gemäß Beschlusslage bei Förderungen unter 1.000 € keine detaillierten Einzelnachweise vorgelegt werden müssen. Da er von einigen Vereinen angesprochen wurde, bittet er um eine erneute Beachtung dieser Verfahrensweise.

Der Tagesordnungspunkt ist für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I erledigt, da keine Förderungen in deren Zuständigkeit in der Vorlage aufgeführt sind.

- 12 Sozialbericht 2019 - Erläuterung zum Konzept der gesunden sozialen Durchmischung
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 12.04.2020
- m. Stn. v. 09.06.2020
- Nr.: 2020/3523

Der Antrag wird durch die Stellungnahme der Verwaltung einstimmig für erledigt erklärt.

- 13 Verwaltungsstandort in der City C
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.03.2020
- Nr.: 2020/3506

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt den Antrag seiner Fraktion für die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I und die Folgegremien für erledigt, da den Vertretern der Fraktionen und Gruppen am heutigen Tage in einem Termin mit dem Oberbürgermeister die Zwischenergebnisse einer Konzeption für die City C durch das Büro Ulrich Hartung präsentiert wurden. Der Antrag soll lediglich in der kommenden Sitzung des Rates beraten werden.

- 14 Ausbau der E-Mobilität

- 14.1 Ausschilderung der E-Lade-Plätze im öffentlichen Raum
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.05.2020
- m. Stn. v. 02.06.2020
- Nr.: 2020/3580

- 14.2 Ausbau der Lade-Infrastruktur für E-Mobilität
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020
- Nr.: 2020/3610

Die Tagesordnungspunkte 14.1 (Antrag Nr. 2020/3580) und 14.2 (Antrag Nr. 2020/3610) werden gemeinsam beraten.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt nach einer kurzen Diskussion gemeinsam über beide Tagesordnungspunkte analog der Beschlussempfehlung des Bürger- und Umweltausschusses vom 04.06.2020 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Anträge Nrn. 2020/3580 und 2020/3610 werden für erledigt erklärt und die Verwaltung wird beauftragt, im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat über den Sachstand hinsichtlich aktueller Zahlen, den Umsetzungsstand und die Finanzierungsmodalitäten von Lade-Infrastruktur für E-Mobilität zu berichten.

- einstimmig -

15 Mobilitätskonzept 2030+

- 15.1 Bessere Nutzbarkeit der Wupsi-Leihräder auf ländlichem Stadtgebiet
- Bürgerantrag vom 03.05.2020
- m. Stn. v. 26.05.2020
- Nr.: 2020/3591

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag als Prüfauftrag

- einstimmig -

- 15.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2020 zur Vorlage Nr. 2020/3400
- Nr.: 2020/3508

- 15.3 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2020/3400

Die Tagesordnungspunkte 15.2 (Antrag Nr. 2020/3508) und 15.3 (Vorlage Nr. 2020/3400) werden gemeinsam beraten.

Rh. Scholz (CDU) macht umfangreiche Ausführungen zum Mobilitätskonzept 2030+ und gibt zahlreiche Anregungen und Impulse. Hervorgehoben wird unter anderem der Hinweis, die Orientierung auf die drei Stadtzentren zugunsten einer stärkeren Einbindung der Nebenzentren und weiteren Stadtteile zu überarbeiten.

Zudem beantragt Rh. Scholz (CDU), die Fahrradstraße bzw. Radwegeroute (Seiten 71 und 77 der Vorlage) von Hitdorf kommend durch Rheindorf von der Yitzhak-Rabin-Straße / Am Vogelsang nicht rechts auf die Solinger Straße und anschließend links über die Löhstraße zu führen, sondern diese Route von der Yitzhak-Rabin-Straße / Am Vogelsang direkt geradeaus weiter durch das gegenüberliegende Grabeland zu leiten.

Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass eine Abstimmung über den dritten Satz im Beschlusssentwurf des Antrags der CDU-Fraktion „Alle Maßnahmen bedürfen einzelner Beschlüsse der Gremien von Rat und Bezirk“ entbehrlich ist, da dies bereits mit dem Beschlusspunkt 2 der Verwaltungsvorlage mit dem zweiten Satz „Die Umsetzung der haushaltswirksamen Maßnahmen erfolgt auf der Grundlage von einzuholenden Einzelbeschlüssen“ abgedeckt ist.

Auf Anregung von Herrn Molitor (01) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, nacheinander wie folgt abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Änderungsantrag von Rh. Scholz (CDU): Die Fahrradstraße bzw. Radwegeroute von Hitdorf an den Seen vorbeikommend durch Rheindorf wird dahingehend geändert, dass diese von der Yitzhak-Rabin-Straße / Am Vogelsang direkt geradeaus weiter durch das gegenüberliegende Grabeland geführt wird.

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2020/3400 zu Punkt 1

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2020/3400 zu Punkt 2

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2020/3508 zu Satz 1 „Die Verwaltung wird beauftragt, vorrangig alle Punkte zu bearbeiten, die den Fahrradverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr fördern und Angebote beinhalten, auf den Umweltverbund umzusteigen.“

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE)

dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2020/3508 zu Satz 2 „Eine Absenkung der Regelgeschwindigkeit kann nur in begründeten Einzelfällen erfolgen.“

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE)

dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 16 Gesamtkonzept für den Bereich zwischen Bahnhof und Forum
- Etablierung einer kulturellen Mitte
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.03.2020
- m. Anfrage v. 18.02.2020 u. Stn. v. 23.03.2020
- Nr.: 2020/3492

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 08.06.2020 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit der Änderung, dass die Stadtverwaltung einen städtebaulichen Wettbewerb vorbereitet, der ein stimmiges Gesamtkonzept für den Bereich zwischen Bahnhof und Forum zum Inhalt hat und im Umfeld des Forums die Etablierung einer kulturellen Mitte vorsieht. Die Stadtverwaltung prüft in diesem Zusammenhang, welche kulturellen Einrichtungen im Bereich des Forums untergebracht werden sollen. Dazu ist der entsprechende Flächenbedarf zu ermitteln. Die Ergebnisse sollen im Rahmen der Machbarkeitsstudie mitaufgenommen werden.

dafür: 4 (3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 17 Bebauungsplan Nr. 247/I "Wiesdorf - zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, Birkengartenstraße und Peschstraße"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des V 20/I
- Aufstellungsbeschluss
- Durchführung einer städtebaulichen Mehrfachbeauftragung
- Nr.: 2020/3491

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 08.06.2020 bei.

- einstimmig -

- 18 Ausrüstung neuer gewerblich genutzter Gebäude mit Photovoltaikanlagen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.01.2020
- m. Stn. v. 05.03.2020
- Nr.: 2020/3434

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (3 SPD, 1 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (CDU)

- 19 Mehr Sicherheit für Wiesdorfer Bürger am Dhünn-Fußweg - Licht schafft Sicherheit
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.19
- m. Stn. v. 16.01.2020
- Nr.: 2019/3356

Aufgrund der Aussage von Herrn Molitor (01), dass der Deichverband Leverkusen aufgrund der Corona-Pandemie noch keine Stellungnahme abgeben konnte, wird der Antrag einstimmig in den nächsten Turnus vertagt.

- 20 Kreuzungsgestaltung Kalkstraße/Gustav-Heinemann-Straße/Mauspfad
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.05.2020
- Nr.: 2020/3577

Herr Schmitz (66) teilt mit, dass der in dem vorliegenden Antrag genannte Knotenpunkt im Zuge der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes voraussichtlich mittelfristig als Kreisverkehr umgestaltet werden soll.

Herr Berghaus (SPD) erklärt, den Prüfauftrag des Antrags seiner Fraktion in diesem Sinne zu erweitern.

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung, die Prioritätenliste der Einrichtung von Kreisverkehren in Leverkusen der Politik zur Verfügung zu stellen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über den Antrag mit der vorgenannten Ergänzung abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Kreuzung Kalkstraße/ Gustav-Heinemann Straße / Mauspfad als Kreisverkehr umgestaltet werden kann.

Sofern die Einrichtung eines Kreisverkehrs nicht möglich ist, soll die Prüfung für den vorgenannten Kreuzungsbereich dahingehend erfolgen, dass

1. die ungenutzten „toten“ Spuren auf der Kalkstraße sowie dem Mauspfad in Linksabbiegerspuren umgewandelt werden können,
2. in der Einmündung Mauspfad die rechte Spur geschlossen wird, um Rechtsabbiegern eine eigene Spur zum Auffahren zu bieten und
3. die bestehenden Grüninseln durch die umgestalteten „toten“ Spuren erweitert bzw. neue Grüninseln erschlossen werden.

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 21 Widmung Burgweg, Eulengasse, Habichtgasse
- Nr.: 2020/3411

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Widmungen gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW:

1. Burgweg als Gemeinde-/Anliegerstraße,
2. Eulengasse vom Burgweg bis einschl. Wendeplatz als Gemeinde-/Anliegerstraße,
3. Eulengasse von Pützdelle bis Wendeplatz als Gemeinde-/befahrbarer Wohnweg,
4. Habichtgasse als Gemeinde-/Anliegerstraße,
5. Verbindungsweg von der Habichtgasse zur Felderstraße als Gemeindegeweg, beschränkt auf den Fußgängerverkehr.

- einstimmig -

22 Kolumbarien auf städtischen Friedhöfen

- 22.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2020
- m. Stn. v. 19.02.2020
- Nr.: 2020/3432

Beschluss:

Der Friedhof Manfort wird mit neuen Kolumbarien versehen, sodass 50 neue Urnennischen entstehen.

dafür: 6 (3 SPD, 3 CDU)
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 22.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2020
- m. Stn. v. 19.02.2020
- Nr.: 2020/3439

Herr Molitor (01) macht darauf aufmerksam, dass eine Abstimmung über den Antrag Nr. 2020/3439 hinfällig ist, da es neben dem Friedhof Manfort im Stadtbezirk I keine weiteren städtischen Friedhöfe ohne Kolumbarien gibt. Der Antrag wird für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I somit für erledigt erklärt.

- 23 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2020
- Nr.: 2020/3621

Auf Antrag von Herrn Müller (BÜRGERLISTE) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, über die Umsetzung der Maßnahme 49 „Neugestaltung des Rondells an der Ecke Leipziger Straße / Jenaer Straße“ (Seite 27 der Vorlage), die seitens der Verwaltung nicht zur Beschlussfassung vorgelegt hat, abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Rondell an der Ecke Leipziger Straße / Jenaer Straße neu zu gestalten. In diesem Zuge sollen die Bodendecker entfernt und gegen eine pflegeleichtere, möglichst bienenfreundlichere und optisch ansprechendere Vegetation ersetzt werden.

Die Verwaltung stellt die Umsetzung und Finanzierung der Maßnahme möglichst aus eigenem Budget in 2020 außerhalb der Mittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen sicher. Ersatzweise werden die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2021 angemeldet.

- einstimmig -

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über die Vorlage abstimmen, sodass sich einschließlich der vorgenannten Änderung der folgende Gesamtbeschluss ergibt:

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Maßnahmen für 2020:

Konsumtive Maßnahmen, gesamt 23.800 € (Haushaltsansatz 23.800 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

Folgende Vereine/Einrichtungen erhalten einen Zuschuss für laufende Zwecke:

1.
Zuschuss an den Dachverband Hitdorfer Vereine e. V. für die Sanierung der Dachfenster der Stadthalle Hitdorf
(1.000 €)
2.
Zuschuss an den Kleingartenverein Heidehöhe e. V. zur Pflanzung einer Wildblumenwiese
(500 €)
3.
Zuschuss an den TuS Leverkusen-Rheindorf 1892 e. V. für das Ferien- und Freizeitprogramm und zur Anschaffung von Fußballtoren und Sportmaterial
(1.500 €)
4.
Zuschuss an die Feuerwehrekameradschaft Rheindorf n. V. zur Unterstützung des jährlichen Sommerfestes und der Jugendarbeit
(800 €)
5.
Zuschuss an den Jazz Lev e. V. zur Erneuerung der Bestuhlung des Topos
(800 €)
6.
Zuschuss an die Karnevalsfreunde Manfort 1930 e. V. für diverse Maßnahmen (Kanalanschluss, Hebeanlage und technisches Equipment)
(800 €)
7.
Erneuerung des Namensschildes am Jugendhaus Lindenhof
(1.500 €)

8.
Zuschuss an die Sportschützen Leverkusen-Manfort e. V. für Renovierungsarbeiten und technisches Equipment
(500 €)
9.
Zuschuss an den SC Hitdorf 1913 e. V. zur Errichtung einer neuen Tribüne
(1.000 €)
10.
Zuschuss an den Pétanque-Club Leverkusen "Les Loups" e. V. für eine Abdeckung der Spielfläche
(1.000 €)
11.
Zuschuss an den St. Antonius Leverkusen e. V. für Ausrüstungsmaterialien
(1.000 €)
12.
Zuschuss an die evangelische Hoffnungskirche Rheindorf für Sachmittel und Materialien der offenen Jugendarbeit
(700 €)
13.
Zuschuss an den Die Rheinpiraten e. V. für Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände sowie Renovierungskosten
(1.000 €)
14.
Zuschuss an die KG Fidelio-Manfort 1948 e. V. zur Überdachung des Stellplatzes für den Karnevalswagen
(1.000 €)
15.
Zuschuss an die KjG-Manfort zur Anschaffung von verschiedenem Jugendpflegematerial
(1.500 €)
16.
Zuschuss an den Kleingartenverein Hitdorf e. V. zur Pflanzung von Strauch- und Buschgruppen
(800 €)
17.
Zuschuss an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Leverkusen-Wiesdorf 1459 e. V. zur Anschaffung einer Schießanlage
(1.700 €)

18.
Zuschuss an den Heimatverein Hitdorf e. V. für Inventar und Büroausstattung
(1.000 €)

19.
Zuschuss an den Kirchenkreis Leverkusen zur Anschaffung einer Gastronomie-Kaffeemaschine für Hitdorf
(200 €)

20.
Zuschuss an den Förderverein Bücherei Rheindorf e. V. für Bücher und Einrichtungsgegenstände
(700 €)

21.
Zuschuss an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf 1428 e. V. für Mobiliar und Jugendarbeit
(900 €)

22.
Zuschuss an den RSV Rheindorf e. V. für die Jugendarbeit
(800 €)

23.
Zuschuss an die Marokkanische Gemeinde Rheindorf für Verbrauchsmaterialien und die Jugendarbeit
(600 €)

24.
Zuschuss an die Nachbarschaftshilfe Rheindorf für Inventar
(500 €)

25.
Zuschuss an den KGV Butterheide e. V. für die Erneuerung der Gemeinschaftseinrichtungen
(1.000 €)

26.
Unterstützung des Wiederaufbaus des Eingangstors zum alten Stadion am Stadtpark
(1.000 €)

Investive Maßnahmen, gesamt 28.200 € (Haushaltsansatz 28.200 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

27.
Errichtung einer Informationsstele zur historischen Bedeutung der Johannes-
kirche in Manfort
(3.000 €)

28.
Anschaffung einer Tisch-Sitz-Kombination für den Neuland-Park
(1.900 €)

Vorschläge der Verwaltung:

29.
Zuschuss an die GGS Dönhoffstraße für investive Anschaffungen zur beweg-
ten Pause
(300 €)

30.
Zuschuss an die KGS Möwenschule für investive Anschaffungen zur Sprach-
förderung
(1.000 €)

31.
Zuschuss an die GGS Theodor-Fontane-Schule für investive Anschaffungen
zur gesunden Schule und Sprachförderung
(550 €)

32.
Zuschuss an die KGS Burgweg für investive Anschaffungen zur bewegten
Pause und Lernwerkstatt
(3.500 €)

33.
Zuschuss an die GGS Am Friedenspark für investive Anschaffungen zur
Lernwerkstatt
(900 €)

34.
Zuschuss an die KGS St. Stephanus-Schule für investive Anschaffungen zur
bewegten Pause
(650 €)

35.
Zuschuss an die GGS Hans-Christian-Andersen-Schule für investive An-
schaffungen zur bewegten Pause
(300 €)

36.
Zuschuss an das Jugendhaus Rheindorf für technische Ausstattung, Mobiliar
und einen Grillkamin
(1.300 €)

37.
Installation von zwei Stahlgitterbänken am Fußweg der Wuppermündung
(3.500 €)

38.
Installation einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz im Hindenburgpark
(4.500 €)

39.
Anschaffung von drei vandalismussicheren Bänken am Brunnenplatz (Nobel-
straße / Liebigstraße) im Austausch zu den bestehenden Bänken
(5.300 €)

40.
Errichtung eines Insektenhotels in der Außenanlage des Verwaltungsgebäu-
des Nobelstraße 91
(1.500 €)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2020 bereitgestellten bezirk-
lichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I.

III. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I unterstützt das Vorhaben der
Neubohrung eines Brunnes zur Bereitstellung von Brauchwasser auf der
durch den RSV Rheindorf e. V. von der Stadt Leverkusen gepachteten Reit-
sportanlage. Die Finanzierung soll aus dem städtischen Servicebudget bei
den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen (AöR) erfolgen. Die Ver-
waltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung des Vorhabens
in die Wege zu leiten.

IV. Die Verwaltung wird beauftragt, das Rondell an der Ecke Leipziger Straße
/ Jenaer Straße neu zu gestalten. In diesem Zuge sollen die Bodendecker
entfernt und gegen eine pflegeleichtere, möglichst bienenfreundlichere und
optisch ansprechendere Vegetation ersetzt werden. Die Verwaltung stellt die
Umsetzung und Finanzierung der Maßnahme möglichst aus eigenem Budget
in 2020 sicher. Ersatzweise werden die erforderlichen Mittel für den Haushalt
2021 angemeldet.

- einstimmig -

- 24 Kostenerhöhung Kaimauer Hafen Hitdorf
- Nr.: 2020/3597

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 25 Schilder gegen Rassismus am Rathaus

- 25.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2020 zu den Anträgen Nrn.
2020/3564 und 2020/3565
- m. Stn. v. 02.06.2020
- Nr.: 2020/3633

- 25.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2020
- m. Stn. v. 02.06.2020
- Nr.: 2020/3564

- 25.3 Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.03.2020
- m. Stn. v. 02.06.2020
- Nr.: 2020/3565

Die Tagesordnungspunkte 25.1 (Antrag Nr. 2020/3633), 25.2 (Antrag Nr. 2020/3564) und 25.3 (Antrag Nr. 2020/3565) werden gemeinsam beraten.

Rh. Scholz (CDU) befürwortet die Installation einer entsprechenden Beschilderung. Eine konsequente Umsetzung der dort aufgeführten Forderung muss jedoch die Folge eines solchen Bekenntnisses sein. Er gibt exemplarisch einige Fotos von verunstalteten Flächen aus dem Leverkusener Stadtgebiet zur Kenntnis, die sich mit Wörtern und Sprüchen vorrangig gegen die Polizei richten. Rh. Scholz (CDU) bittet dafür Sorge zu tragen, dass solche Verschmutzungen bzw. Beleidigungen zukünftig schnellstmöglich – zumindest auf städtischen Flächen – entfernt werden.

Rf. Kutzner (Aufbruch Leverkusen) macht einige Ausführungen zur Thematik. Herr Berghaus (SPD) gibt daraufhin zu Protokoll, dass Parteien bzw. Vereinigungen wie der Aufbruch Leverkusen der Grund sind, warum eine solche Beschilderung überhaupt erst benötigt wird.

Auf Vorschlag von Herrn Molitor (01) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, sodann analog der Beschlussempfehlung des Bürger- und Umweltausschusses vom 04.06.2020 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Am Eingang des Rathauses, sowie an den Verwaltungsgebäuden mit Publikumsverkehr, werden Schilder mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.“ angebracht.

Die Anträge Nrn. 2020/3633, 2020/3564 und 2020/3565 werden in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)

26 Parken im Stadtgebiet

- 26.1 Schutz von Gastronomie und Einzelhandel in Leverkusen
- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 13.05.2020
- Nr.: 2020/3600

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag für den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

dafür: 1 (Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 26.2 Wiederbelebung der drei Stadtzentren nach dem Corona-Lockdown
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.05.2020
- Nr.: 2020/3608

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag für den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

dafür: 1 (Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 26.3 Anpassung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch sowie Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen
- Nr.: 2020/3607

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage für den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

dafür: 6 (3 SPD, 3 CDU)
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 27 Bürgerbüro Rheindorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 29.05.2020
- Nr.: 2020/3637

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, dass die Verwaltung ein mobiles Bürgerbüro einrichtet, dass in regelmäßigen Abständen den Stadtteil anfährt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über den Antrag im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung mit der vorgenannten Ergänzung abstimmen.

Beschluss:

Im Sinne des Grundgedankens des Gutachtens der dchp-Consulting, Düsseldorf, dass im Rahmen der gpaNRW-Untersuchung erstellt wurde, lässt die Verwaltung den folgenden Antrag in die Gesamtüberlegungen einfließen:

„Die Stadt Leverkusen richtet im Stadtteil Rheindorf ein Bürgerbüro ein, in dem die Bürgerinnen und Bürger alle Verwaltungsangelegenheiten ausführen können. Das Bürgerbüro ist auch für den Stadtteil Hitdorf zuständig. Die Verwaltung prüft zudem, ob die Einrichtung auch in Form eines mobilen Bürgerbüros, dass die relevanten Stadtteile in regelmäßigen Abständen anfährt, erfolgen kann.“

Die Ergebnisse der Gesamtkonzeption werden den zuständigen Gremien zur politischen Beschlussfassung vorgelegt.

- einstimmig -

- 28 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
1. befristete Befreiung von der Pflicht zur Zahlung von Sondernutzungsgebühren wie unter Ziffer I Punkt 1-5
2. Verzicht auf Sondernutzungsgebühren (nur Außengastronomie) für die Jahre 2020 und 2021
- Nr.: 2020/3518/1

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt im Sinne der Beschlussempfehlung des Bürger- und Umweltausschusses vom 04.06.2020 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Ziffer III mit der Ergänzung, den Beschlusssentwurf zu I. 1. in der Klammer (bei erhöhtem Aufwand um den Zusatz „*im Rahmen von Außerterminen*“) zu ergänzen.

- einstimmig -

- 29 Umsetzung der Profilbildung am Geschwister-Scholl-Berufskolleg und am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung auf dem „Campus Bismarckstraße“
- Nr.: 2020/3554

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 30 Quadratisch, praktisch, schön - Versorgungskästen künstlerisch gestalten

- 30.1 Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 14.06.2020 zum Antrag Nr. 2020/3632
- Nr.: 2020/3671

- 30.2 Antrag der SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III vom 28.05.2020
- Nr.: 2020/3632

Die Tagesordnungspunkte 30.1 (Antrag Nr. 2020/3671) und 30.2 (Antrag Nr. 2020/3632) werden gemeinsam beraten.

Rh. Eckloff (CDU) regt an, dass bei Versorgungskästen, die unmittelbar an Privatgrundstücke angrenzen, die Eigentümer hinsichtlich einer Gestaltung mit eingebunden werden.

Herr Berghaus (SPD) ist damit einverstanden, dass diese Anregung mit aufgenommen wird und schlägt vor, einen Gesamtbeschluss zusammen mit dem Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV zu fassen.

In diesem Sinne lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, sodann abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach kreativen Lösungen für eine Gestaltung der Versorgungskästen (inkl. Seiten, Rückseiten, Dach) im Stadtbezirk I zu suchen. Sie klärt zunächst die juristischen Grundlagen und regelt mit den Institutionen, die die Kästen aufgestellt haben, die Rahmenbedingungen.

Zur weiteren Gestaltung prüft die Verwaltung eine Einbindung von z. B. Kindern und Jugendlichen, Künstlern, Kunstgruppen, Vereinen, dem Leverkusener Fanprojekt, der Nordkurve 12 (Dachverband der Fans von Bayer 04) und dem eingetragenen Verein Kreativ Schwarz-Rot. Bei Versorgungskästen, die unmittelbar an Privatgrundstücke angrenzen, sollen die Eigentümer hinsichtlich einer Gestaltung mit eingebunden werden.

Zudem nimmt die Verwaltung unter anderem mit der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH und dem TSV Bayer 04 Leverkusen e.V. Kontakt auf, um zu klären, ob eine ansprechende Neugestaltung der Versorgungskästen mit Vereins- und Stadtbezug durch Spenden und/oder Sponsoring finanziert werden kann.

dafür: 9 (3 SPD, 2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (CDU)

- 31 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Teilaustausch des Wegebelags im Bereich der Doktorsburg
- Nr.: 2020/3586

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 5 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Dem Teilaustausch der Gehwegplatten des Weges an der Doktorsburg gemäß der Planung mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 36.000 Euro wird zugestimmt.

Leverkusen, 19.05.2020

gezeichnet:
Sidiropulos
Bezirksvorsteherin

Rh. Eckloff
Bezirksvertretungsmitglied“

- einstimmig -

- 32 Haltverbot auf der Ringstraße in Hitdorf
- Bürgerantrag vom 04.06.2020
- m. Stn. v. 10.06.2020
- Nr.: 2020/3654

Der Tagesordnungspunkt 32 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 4 beraten.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt zunächst auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) wie folgt abstimmen:

Auf der Ringstraße wird auf der linken Seite in Fahrtrichtung Monheim ein Halteverbot temporär befristet für die Dauer des Ausbaus der Hitdorfer Straße eingerichtet.

dafür: 3 (CDU)
dagegen: 7 (3 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 Aufbruch Leverkusen)

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt anschließend über den Bürgerantrag abstimmen.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dagegen: 9 (3 SPD, 2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Bürgerantrag abgelehnt.

- 33 Ausbau Hitdorfer Straße - Fußgängerübergang an der Weinhäuserstraße
- Bürgerantrag vom 13.05.2020
- m. Stn. v. 09.06.2020
- Nr.: 2020/3665

Der Tagesordnungspunkt 33 wird vorgezogen und nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 32 beraten.

Der Bürgerantragsteller, Herr Hungerberg, erhält einstimmig Rederecht und stellt die Hintergründe seines Antrags dar.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt im Anschluss an die Diskussion zu Protokoll, dass – entgegen der bisher praktizierten Vorgehensweise in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I – der Bürgerantragsteller Herr Hungerberg ca. viermal mitdiskutieren durfte und dies bei zukünftigen Rederechten von Bürgerantragstellern analog im Rahmen einer Gleichbehandlung zu gewähren und beachten ist.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 1 (CDU)
dagegen: 8 (3 SPD, 2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 34 Festsetzung des Weihnachtsmarktes in Wiesdorf für 2020 bis 2024
- Nr.: 2020/3525

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 35 Bericht über den Rückbau der Container-Wohnanlage an der Felderstraße
- Antrag des Rh. Scholz (CDU) vom 05.06.2020
- Nr.: 2020/3661

Der Tagesordnungspunkt 35 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) berichtet zur Thematik und macht deutlich, dass der laufende Vertrag zur Nutzung der Container-Wohnanlage an der Felderstraße fristgemäß zum 28.02.2021 endet. Die Ein-

richtung ist bereits freigezogen und wird für die Unterbringung von Flüchtlingen nicht mehr benötigt. Sie wird derzeit als Optionsfläche für eine Quarantäne-Einrichtung im Rahmen der Corona-Pandemie vorgehalten.

Auf Vorschlag von Rh. Scholz (CDU) und Antrag von Rh. Eckloff (CDU) fasst die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nach einer kurzen Diskussion einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Container-Wohnanlage an der Felderstraße unverzüglich nach Ablauf der Vertragsdauer zurückzubauen. In diesem Zusammenhang ist ab diesem Zeitpunkt eine Integration und Nutzung dieser Fläche im Rahmen der Gesamtkonzeption zum Naherholungsgebiet des Rheindorfer See gemäß der bestehenden Beschlusslage umzusetzen. Entsprechende Planungen zur Nutzung dieser Fläche sind der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.

36 Buswartehäuschen in Rheindorf

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 02.06.2020
- m. Stn. v. 08.06.2020
- Nr.: 2020/3643

Bezirksvertreter Krause (CDU) regt an, über die im Antrag genannten Haltestellen hinaus auch alle weiteren Haltestellen im Stadtbezirk I, die über keine Wartehalle verfügen, entsprechend auszustatten.

Im Verlauf der Diskussion lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, auf Vorschlag von Herrn Molitor (01) im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung wie folgt abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung erstellt ein Gesamtkonzept zur Errichtung von fehlenden Wartehallen an Bushaltestellen im Stadtbezirk I, welches sich gesamtstädtisch einfügt. Das Modell der Wartehalle an der Düsseldorfer Straße wird grundsätzlich befürwortet, falls die Örtlichkeiten keine herkömmlichen Wartehallen zulassen.

Unter anderem werden die folgenden Standorte aus Rheindorf bei der Bestandsaufnahme geprüft und berücksichtigt:

- Löhstaße (beide Fahrtrichtungen),
- Buschkämpchen (beide Fahrtrichtungen),
- Burgweg (Richtung Nord) Unterstraße (Richtung Hitdorf),
- Schnepfenflucht (Richtung Hitdorf),
- Auf der Grieße (beide Fahrtrichtungen),
- Hitdorfer Straße (beide Fahrtrichtungen),
- An der Dingbank (beide Fahrtrichtungen),

Am Hohen Ufer (beide Fahrtrichtungen),
Am Vogelsang (Richtung Nord) und
Baumberger Straße (Richtung Nord).

Die Konzeption soll eine Priorisierung enthalten, an welchem Standort War-
tehallen sukzessive aufgestellt werden, um eine Umsetzung als jährliche Re-
gelmaßnahme mit einer Finanzierung aus dem städtischen Haushalt einzu-
führen.

- einstimmig -

- 37 Aufstellung einer Stahlskulptur auf einer Rasenfläche südwestlich des Forums
- Nr.: 2020/3662

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Aufstellung einer
Stahlskulptur des Leverkusener Künstlers Friedel Engstenberg auf der Ra-
senfläche südwestlich des Forums zwischen Forumvorplatz und Europaring
zu. Die Skulptur wird in Form einer Sachspende übereignet und inklusive
Aufbau für die Stadt kostenfrei aufgestellt.

dafür: 8 (3 SPD, 1 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 1 (CDU)
Enth.: 1 (CDU)

- 38 Erneuerung der Straßendecke der Oderstraße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.06.2020
- Nr.: 2020/3666

Herr Timpert (TBL) erläutert den derzeitigen Sachstand und teilt mit, dass die
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) die Erneuerung der
oberen ca. 4 cm der Deckschicht der Straße beauftragt hat und die Arbeiten
bis Mitte Juli 2020 abgeschlossen sein sollen.

Rh. Scholz (CDU) erklärt daraufhin den Antrag seiner Fraktion für erledigt.

- 39 Werberechte auf öffentlichen Flächen in der Stadt Leverkusen
- 39.1 Ausschluss von Tabakwerbung
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.06.2020
- m. Stn. v. 09.06.2020
- Nr.: 2020/3659
- 39.2 Sachstand zur Neuvergabe der Dienstleistungskonzession für exklusive Werberechte auf öffentlichen Flächen in der Stadt Leverkusen vom 01.01.2021 bis 31.12.2035
- Nr.: 2020/3638

Die Tagesordnungspunkte 39.1 (Antrag Nr. 2020/3659) und 39.2 (Vorlage Nr. 2020/3638) werden gemeinsam beraten.

Im Verlauf der Diskussion verweisen Rh. Scholz (CDU) und Herr Berghaus (SPD) auf den bestehenden Ratsbeschluss zur Thematik. Aus ihrer Sicht erscheint der vorliegende Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN überflüssig, da mit dem damaligen Beschluss bereits der vertragliche Ausschluss entsprechender Tabakwerbung und weiterer vergleichbarer Werbung bei Neuvergabe der Werberechte seitens der Politik gefordert wurde.

(Redaktioneller Hinweis:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 10.07.2017 zum Antrag Nr. 2017/1707 der SPD-Fraktion vom 06.06.17 „Verhinderung von Werbung für weiche Drogen“ den folgenden Beschluss gefasst:

„Beschluss in der Fassung der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 27.06.2017:

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR appellieren an die verantwortlichen Werbeträger, zu prüfen, ob in Zukunft auf Plakatwerbung für Alkohol und Tabakwaren sowie auf Bordellwerbung im öffentlichen Raum in Leverkusen verzichtet werden kann.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -“)

Nach einer weiteren Diskussion wird der Antrag Nr. 2020/3659 einstimmig in den Rat vertagt. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang beauftragt, bis dahin zu klären, ob der damalige Beschluss umgesetzt wurde und wenn dies nicht der Fall sein sollte zu berichten, was die Gründe dafür sind.

Darüber hinaus wird der in der Begründung der Vorlage Nr. 2020/3638 dargestellte Sachstand zur Neuvergabe der Dienstleistungskonzession für exklusive Werberechte auf öffentlichen Flächen der Stadt Leverkusen zur Kenntnis genommen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2020)

Bezirksvertreter Krause (CDU) erinnert an die Beantwortungen seiner Anfragen, die er zu den Thematiken „Rechtslage zur Reinigung des Rheinufers in Hitdorf“ und „Funkturn Weinhäuserstraße / Mohlenstraße“ gestellt hat. Herr Molitor (01) sagt eine Klärung zu.

Rh. Scholz (CDU) stellt neben verschiedenen Anregungen die folgenden Rückfragen zum öffentlichen Teil des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat:

Ausgabe z.d.A.: Rat Nr. 2 vom 19.02.2020.

Seiten 31 – 32: Archäologische Untersuchungen der Solinger Straße. Wie sehen hierzu die aktualisierten Zeitplanungen aus?

Seite 36: Sicherung des Weigmann-Fensters vor dem Abriss des Bahnhofs Leverkusen-Mitte. Die Verwaltung möge sicherstellen, dass das Fenster im Rahmen der Arbeiten nicht beschädigt wird oder abhandenkommt.

Ausgabe z.d.A.: Rat Nr. 3 vom 23.03.2020.

Seite 57: Bebauungspläne online im Geoportal ab 06.02.2020. Warum hat es drei Jahre gedauert, bis die Bebauungspläne entsprechend eingestellt wurden?

Seiten 58 – 59: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Löhstraße. Bei der einen Laterne handelt es sich offensichtlich um einen Unfallschaden, der über die Versicherung abgerechnet werden muss, sofern der Verursacher nicht ausfindig gemacht werden kann. Ist dieser Mast bei Kostenumlegung auf die Anwohner über die Beiträge nach Kommunalabgabengesetz außen vor geblieben oder sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von allen vier Masten über die Beiträge auf die Anwohner entsprechend umgelegt worden?

Ansonsten werden keine weiteren Zusatzanfragen zum öffentlichen Teil des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die öffentliche Sitzung gegen 20:40 Uhr.

Günter Schmitz
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk I

Daniel Greger
Schriftführer